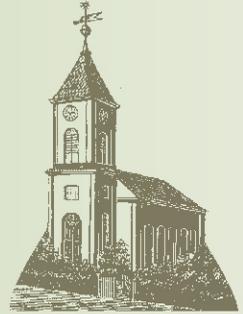


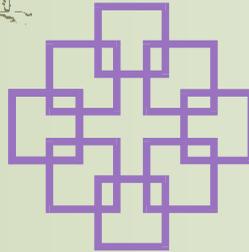
Gemeindebrief



Sachsenhausen



Nassenheide



Friedrichsthal



September bis November 2012

Sei getrost, alles Volk im Lande...Ich will Frieden geben an dieser Stätte, spricht der Herr Zebaoth.

Haggai 2, 1-9

Liebe Gemeindeglieder im Pfarrsprengel Sachsenhausen,

wie ein hohler Zahn ragt die Ruine der St. Nicolai Kirche in den Himmel. Dieses Bild, das sich im Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Oranienburg findet, ist ein Symbol für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg in unserer Stadt und in unserem Land. Auf mich wirkt es trostlos. In den letzten Kriegstagen war die Kirche ausgebrannt. Bis zum heutigen Tag ist die Ursache des Brandes ungeklärt. Beim genaueren Hinschauen auf das Bild entdeckte ich junge Büsche und Bäume vor dem Kirchengebäude. Ein Schutthaufen ist zu sehen.



Und neue Fenster sind im unteren Bereich der Kirchenruine in die Kirchenwand eingemauert. Dieses Bild ist also nicht direkt nach Kriegsende aufgenommen. Es dokumentiert den Wiederaufbau. Viele packten damals mit an, um den Schutt aus der Kirche zu räumen. Die Grundsteinlegung für den Wiederaufbau erfolgte am 28. Januar 1951. Superintendent Detert hielt die Predigt über Haggai 2,1-9 „Wer ist unter euch übriggeblieben, der dies Haus in seiner vorigen Herrlichkeit gesehen hat ...“. Am 26. Oktober 1952 war es so weit. Die Kirche konnte wieder geweiht werden. Die Weihrede hielt Generalsuperintendent Baum über 1. Petrus 2,5 „Auch ihr als die lebendigen Steine baut euch zum geistlichen Haus und zum heiligen Priestertum“.

In diesem Jahr ist der Abschluss des Wiederaufbaus der St. Nicolai kirche 60 Jahre her. Der Gemeindegemeinderat brachte aus diesem Anlass die Chronik der St. Nicolai Kirche in einer Neuauflage heraus. Diese Chronik berichtet über die wechselvolle Geschichte der Kirche im Zentrum der Stadt Oranienburg. Ein Foto des Innenraumes zeigt die Schönheit des Gotteshauses, das 1945 ein Raub der Flammen geworden war.

In Vorbereitung auf das Jubiläum des 60. Jahrestages des Wiederaufbaus unternahm eine Gruppe von Gemeindegliedern aus der St. Nicolai Gemeinde in diesem Sommer eine Reise nach Schweden. Wir wollten der Schwedischen Kirche den Dank unserer Kirchengemeinde überbringen für die Hilfe, die unsere Kirchengemeinde in der Zeit des Wiederaufbaus von dort erhalten hatte. Im Dom zu Uppsala, dem Sitz des Erzbischofs der Schwedischen Kirche, überreichten wir nach dem Sonntags gottesdienst im Altarraum unser Dankschreiben. Dieses Schreiben enthält sowohl unseren Dank als auch eine Einladung zu den Festlichkeiten des Kirchweihjubiläums Ende Oktober.

Am Freitag, dem 26. Oktober, 2012, dem Tag der Wiedereinweihung unserer Kirche werden wir uns an einem Gemeindeabend um 19 Uhr an die Zeit des Wiederaufbaus erinnern. Bilder aus jener Zeit und Zeitzeugenberichte werden an diesem Abend im Mittelpunkt stehen. Wir hoffen, dann auch Gäste aus der Schwedischen Kirche begrüßen zu können. Am Sonntag, dem 28. Oktober 2012, werden wir in einemyzeit dieses Gotteshaus wieder aufgebaut werden konnte. Und wir werden Gott bitten, wie es schon in der Urkunde zur Grundsteinlegung des Wiederaufbaus heißt: „Unsere flehende Bitte ist die, dass Gott seine Augen Tag und Nacht offen sein lassen möchte über dieses Haus, damit es zur Stärkung seiner Gemeinde und zum Bau seines Reiches taue, bis unser Herr Jesus Christus wiederkommt.“





So lade ich im Namen des Gemeindegemeinderates herzlich ein zu den Feierlichkeiten zum Wiederaufbau unserer Nicolaikirche und zum Lob Gottes die Mitglieder unserer Kirchengemeinde als auch der Nachbargemeinden im Pfarrsprengel Sachsenhausen und alle Freunde unserer Gemeinde von nah und fern.

Arndt Farack, Pfarrer in Oranienburg

Von unserem **Familien-Gottesdienst zum Schulanfang am 12. August** in der Kirche Sachsenhausen grüßen wir alle, die nun das erste Mal oder wieder zur Schule gehen! Für die Kinder gab es ein Licht mit auf den Weg. Möge Euch allen besonders auch in dunklen Zeiten immer Gottes Licht leuchten!



Familien-Gottesdienst

So 23. 9. - 9.30 Uhr

Kirche **Friedrichsthal - Erntedank**



Zu diesem **Familiengottesdienst** sind besonders alle Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen.



Monatsspruch September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23, 23





Rückblick: Ortsfest "Alter Fritz" in Sachsenhausen



Am 17. Juni, nach dem Familiengottesdienst in der Kirche, ging es auf zu den mit typisch Sachsenhausener Motiven geschmückten Festwagen. Es war beeindruckend, wie die zahlreichen Wagen bis ins kleinste Detail geschmückt waren. Nach kurzem Zusammenfinden aller Mitwirkenden, die mit Kostümen aus dem 18. Jahrhundert gekleidet waren, ging es los: Pferdewagen, Schützenverein, Angler, die Sportler des TUS Sachsenhausen und auch der Wagen unserer Kirchengemeinde. Ausgestattet war er mit einer von der Jungen Gemeinde gebauten, aus Holz und Stoffen bestehenden Kirche und darin sass der Posaunenchor Sachsenhausen.

Die Wagen und das Gefolge setzten sich langsam in Bewegung. Allen voran fuhr der „Alte Fritz“ in einer offenen Kutsche und leitete den Umzug in Richtung des Fußballplatzes. Dort angekommen, spielten der Posaunenchor und die Quartettfreunde einige Musikstücke und sangen. Die ausgelassene Atmosphäre und die vielen Kostüme waren so packend, dass man sich selbst in jene Zeit zurückversetzt fühlte.



Nach dem Konzert des Polizeiorchesters wurde noch bis in den Abend hinein gefeiert. Ein besonderer Dank gilt unserem Ortsvorsteher Jürgen Wruck, der mit der Planung und Ausführung sicher viel Arbeit hatte. Es ist bewundernswert, so viele unterschiedliche Menschen mit Leidenschaft und Engagement zusammenzubringen.

Margret Rechenberger, Sachsenhausen





Zeit ist Geld & Geld ist knapp

Stellen Sie sich vor, Sie hätten ein Konto bei einer Bank, und diese Bank überweist Ihnen jeden Tag 86.400 Euro auf Ihr Konto. Damit können Sie tun und lassen was Sie wollen. Es steht Ihnen frei zur Verfügung. Ob Sie das Geld nur für sich selbst in Anspruch nehmen, oder ob Sie es jemand anderem widmen, schenken oder spenden möchten. Natürlich gibt es, wie in jeder Bank, auch hier einen Haken: Sie können das Geld nicht sparen, es geht ihnen nach einem Tag verloren, was Sie nicht genutzt haben. Jedoch überweist Ihnen die Bank am nächsten Tag wieder 86.400 Euro, mit denen Sie anstellen können was Sie möchten. Ist das nicht eine Traumvorstellung?

Was würden Sie denken, wenn ich Ihnen sage, dass Sie ein Besitzer von solch einem Konto sind? Sicher würden Sie mich für verrückt erklären oder sich fragen, ob ich Ihnen etwas verkaufen möchte. Natürlich nicht, aber ich weiß, dass Sie auch solch ein Konto besitzen und Ihre Bank überweist Ihnen auch immer pünktlich, jeden Tag den selben Betrag (84.600). Sie glauben mir nicht?... Jeden Morgen, wenn Sie erwachen, haben Sie einen Tag vor sich, einen Tag, der 24 Stunden oder 1.440 Minuten oder 84.600 Sekunden lang ist. So bekommen Sie jeden Morgen 84.600 Sekunden auf ihr „Tageszeit-Konto“ gutgeschrieben, welche Sie so nutzen können, wie es Ihnen gefällt. Sie können diese Zeit jemand anderem widmen, ihm zuhören, mit ihm sprechen oder ihm helfen. Sie können Ihre 84.600 Sekunden auch ganz allein, nur für den Eigenbedarf nutzen und sich ums eigene Wohlergehen bemühen.

Aber eins ist klar, 84.600 Sekunden sind zum Leben da. Und wer seine 84.600 Sekunden jeden Tag nicht nutzt, für den sind sie verloren. Und wer seine Zeit verschwendet, verliert ein Stück seines Lebens. Denn wir haben alle nur eine gewisse Zeit zum leben. *Legen wir diese Zeit in Liebe an, in Liebe zu unseren Mitmenschen, zu Gott und uns selbst (Mt. 22, 37-49), denn sie ist ein Geschenk unserer Bank, und unser Bankier ist Gott, welcher uns jeden Tag die 84.600 Sekunden schenkt. Nutzen wir dieses Geschenk und leben.*

Johannes H. Rechenberger





Neues von den **Kleinen Fischen**

Als krönenden Abschluss des Kita-Jahres 2011/12 unternahmen wir mit allen Kindern unserer Kita einen Ausflug in den *Kletterwald* „*Mini Monkey*“ in Birkenwerder. Der Mini-Monkey-Kletterwald ist ein deutschlandweit einzigartiges Konzept zur Entwicklung der motorischen Koordination. Dort können Kinder schon ab dem 2. Lebensjahr ganz selbstständig erste Erfahrungen mit schwebenden, pendelnden oder wackelnden Hindernissen machen. Sie lernen Distanzen und das Verhalten von Materialien richtig einzuschätzen. Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wird gestärkt.



Am Dienstag, dem 26. Juni war es dann soweit: Morgens wurden wir mit einem Bus von der Kita abgeholt. Schon die Busfahrt war aufregend für die Kinder. Im Kletterwald angekommen, wurde sofort fleißig losgeklettert. Die 23 Parcours des Kletterwaldes wurden von den Kindern mit Begeisterung und Ausdauer entdeckt und ausprobiert. Wer wollte, konnte sich zwischendurch ausruhen und in einer Sandlandschaft spielen.

Mittags machten wir mit unseren mitgebrachten Lunch-Paketen ein Picknick im Gelände - mal ganz anders als das Mittagessen im Kindergarten

Am Nachmittag holte uns der Bus wieder ab. Wir kamen wohlbehalten, aber müde in der Kita an. Es war für alle ein sehr schöner Tagesausflug!

Das war jedoch nicht der einzige Höhepunkt in unserem Kita-Alltag: Am Sonntag, dem 17. Juni wurden unsere Schulanfänger im Gottesdienst in der St. Nicolaikirche verabschiedet und gesegnet. Schon am Vorabend trafen sich die großen „Seesterne“ im Kindergarten zu einer gemeinsamen Übernachtung und feierten Abschied von den Vorschülern. Das war ein ganz besonderes Erlebnis.





Wir wünschen allen Schulanfängern Gottes Segen und viel Freude beim Lernen!

Im August und September kommen wieder Kinder neu in unsere Kita. Wir freuen uns schon sehr auf sie und blicken voller Spannung auf ein neues Kitajahr.

Johanna Schubach

Hofbauer
*Evangelisch
macht Schule!*



Bauarbeiten: Kirche Sachsenhausen

Fast abgeschlossen sind die Arbeiten an der Kirche. So sieht die Sachsenhausener Kirche jetzt mit neuem Putz und Anstrich aus. Das ist der ursprüngliche Farbton laut Denkmalschutzbehörde. Die überarbeiteten Fenster sind schon teilweise eingesetzt.



Türen: Kirche Friedrichsthal



Alle Außentüren an der Kirche in Friedrichsthal sind nun überarbeitet, wieder eingesetzt und erstrahlen in neuem Farbton. Laut Denkmalschutzbehörde sahen sie ursprünglich so aus.





Herbstkonzert MendelssohnKammerchorBerlin
Sonntag, 9. September 17 Uhr Kirche Nassenheide

Volker Häusler Dirigent

Fanny Mendelssohn-Hensel (1805-1847)

Gartenlieder

Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende
zur Instandsetzung des Kirchenschiffes gebeten



Unser Kirchenkreis im Internet

Seit dem Sommer ist eine neue Website des **Kirchenkreises Oberes Havelland** frei geschaltet. Unter www.kirchenkreis-oberes-havelland.de verbirgt sich Vieles über unseren Kirchenkreis und zu den Gemeinden. Wer Konzerte oder andere Veranstaltungen, Adressen oder Informationen zu bestimmten Themen sucht, findet auf der Website eine ganze Menge. Für Kontakte über Email stehen Adressen bereit. Auch unsere Gottesdienste und Veranstaltungen des Pfarrsprengels sind abrufbar. Außerdem kann der aktuelle Gemeindebrief herunter geladen werden. Noch ist die Website im Aufbau, aber es lohnt sich schon, einmal hineinzuschauen.

Ihr Pfarrer P.hause

Ökumenische FriedensDekade

12. bis 21. November 2012

Täglich um 19 Uhr Friedensgebet
in der St. Nicolaikirche Oranienburg





Bildgottesdienst Sonntag 21. Oktober in Friedrichsthal

Der Maler *Brunolf Metzler* möchte unserer Friedrichsthaler Kirche eines seiner Bilder schenken.

Die Kirchengemeinde freut sich darüber.

Am Sonntag, dem **21. Oktober um 9.30 Uhr** wird das Bild der Kirchengemeinde übergeben. Brunolf Metzler selbst wird uns in diesem Gottesdienst etwas über das Bild erzählen. Alle sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern.



Fußballturnier der Christenlehre in Germendorf



1. Christenlehre Fußballturnier Oberes Havelland am 15.06.2012

Pünktlich zur Fußballeuropameisterschaft wurden auch die Spiele des 1. Fußballturniers des Kirchenkreises Oberes Havelland am Freitag, dem 15. Juni auf dem Sportplatz in Germendorf angepiffen.

Zehn Mannschaften aus unserem Kirchenkreis nahmen teil. Unser Pfarrsprengel Sachsenhausen war mit einer Mannschaft aus Friedrichsthal / Freienhagen und einer Mannschaft aus

Sachsenhausen vertreten. Motiviert, mit Können und Einsatz spielten beide Mannschaften um den Titel. Nach den Gruppenspielen gab es ein Halbfinale und natürlich das große Finale. Die Sachsenhausener Mannschaft erreichte das Finale nach der Verlängerung mit einem nervenaufreibenden Elfmeterschießen. Nur knapp verfehlten sie den Titel gegen eine starke Mannschaft aus Lindow. Der Silberpokal steht jetzt im Gemeinderaum in Sachsenhausen. Nächstes Jahr oder in zwei Jahren zur Weltmeisterschaft gibt es vielleicht wieder ein solches Turnier.



1. Christenlehre Fußballturnier Oberes Havelland am 15.06.2012





Erntedank

Wenn ich Getreideähren
zwischen meinen Fingern
spüre oder in einen Apfel beiße,
denke ich an Gottes Verspre-
chen: „Solange die Erde steht,
soll nicht aufhören Saat und
Ernte, Frost und Hitze, Som-
mer und Winter, Tag und
Nacht.“ Gottes Friedenskreis-
lauf hält an – bis heute. Ver-
lässlich schenkt er uns Segen
und Leben. Jedes Jahr neu
pflanzt er in uns das Vertrauen,
dass seine Liebe bleibt.

TINA WILLMS





23. September 9.30 Friedrichsthal
30. September 9.30 Sachsenhausen
30. September 11.00 Nassenheide
30. September 14.00 Freienhagen

Liebe Gemeindeglieder in *Sachsenhausen!*

Wir wollen am **23. September um 9.30 Uhr** in der Kirche *Friedrichsthal* das Erntedankfest als *Familiengottesdienst* feiern, der auch die Kinder besonders im Blick haben soll. Der Altar soll mit Ihren Gaben reichlich geschmückt werden. Bitte geben Sie ihre Gaben am Sonnabend, dem **22. September von 14 bis 15 Uhr** in der Kirche ab.

Liebe Gemeindeglieder in *Sachsenhausen, Nassenheide und Freienhagen!*

Zum Erntedankfest am **30. September um 9.30 Uhr** in der Kirche *Sachsenhausen*, um **11 Uhr** in der Kirche *Nassenheide* und um **14 Uhr** in der Kapelle in *Freienhagen* wollen wir die Altäre und die Kirchen ebenfalls festlich schmücken mit Erntegaben, die uns in diesem Jahr beschert worden sind. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Sonnabend, dem **29. September von 14 bis 15 Uhr** in die jeweilige Kirche oder Kapelle.

Die "Oranienburger Tafel" freut sich über diese Gaben, die damit anderen Menschen zugute kommen. Wenn Sie uns beim Schmücken helfen wollen, sind Sie willkommen. Im Gottesdienst können Sie auch eine Spende für "Brot für die Welt" abgeben.



Familiengottesdienst
zum Erntedank
23. September 9.30 Uhr
Kirche **Friedrichsthal**





Bläserchor Sachsenhausen: Ausflug nach Warnemünde



Zur Tradition seit nunmehr 10 Jahren ist es geworden, dass sich der Posaunenchor Sachsenhausen mit zwei befreundeten Chören aus Protzen/Fehrbellin und Mandelsloh (bei Hannover) alle zwei Jahre auf gemeinsame Sommer-Bläserfahrt begibt. Die etwa einwöchige Reise unter der Leitung von Detlef Maass lebte vom Miteinander bei Musik und Freizeit. Doch nicht nur die 16 Bläserinnen und Bläser, sondern auch deren Partner und Kinder waren mit von der Partie.

Insgesamt waren wir 24 Teilnehmer, die in der Jugendherberge in Warnemünde Platz fanden. Dort wurden wir gut versorgt und zusätzlich noch mit traumhaftem Sommerwetter belohnt. In dieser Woche probten wir täglich zwei bis drei Stunden neue Stücke, gestalteten zwei Gottesdienste in den Gemeinden Rethwisch und Lichtenhagen/Dorf und begleiteten am Mittwoch das Gemeindefest in Lichtenhagen/Dorf. Doch taten wir nicht nur unseren Posaunendienst, sondern erfreuten uns auch an der gemeinsamen Zeit miteinander: eine Radtour nach Bad Doberan, Grillabende, Strandgänge, zusammen in der Ostsee baden, eine tolle Hafenerundfahrt, ausgiebige Gespräche am Abend standen ebenso auf unserem Programm. Die Grillabende begleiteten wir häufig musikalisch mit einer kleinen Bläserrunde. Immer wieder schön ist es zu spüren, dass Musik verbindet und Menschen darüber zusammenfinden. Nicht selten saßen wir abends mit anderen Urlaubern und Familien beieinander, die u.a. aus der Pfalz und vom Bodensee kamen und auch bei sich zuhause von uns berichten werden. Musik und Gottes Segen kennen keine Grenzen. Am Ende dieser Woche waren wir uns alle einig: in zwei Jahren verbringen wir wieder eine tolle Zeit miteinander und fiebern schon daraufhin!

Ein herzliches Dankeschön einer Bläserin an alle, die uns diese schöne Zeit ermöglichten, von der Idee bis zur Organisation und Umsetzung!

Verena Schweiger





Orgelwandelkonzert mit Jack Day Sonntag 28. Oktober

Eine Begegnung mit unseren drei historischen Orgeln



Kirche Schmachtenhagen 15.00 Uhr
Lang - Orgel

Kirche Friedrichsthal 15.45 Uhr
Sauer - Orgel

Kirche Nassenheide 16.30 Uhr

Eintritt frei,
es wird um eine Spende gebeten



Monatsspruch Oktober

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harzt,
und dem Menschen, der nach ihm fragt.
Klagelieder 3, 25

Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl Mittwoch 31. Oktober 9.30 Uhr Kirche Friedrichsthal

Am Reformationstag erinnern Protestanten in aller Welt an den Beginn der **Reformation** durch **Martin Luther vor fast 500 Jahren**. Am 31. Oktober 1517 schlug er seine gegen Missstände in der Kirche gerichteten **95 Thesen** an die Schloßkirche zu Wittenberg.

Der Augustinermönch Luther wollte die Kirche erneuern und sie zur Botschaft des biblischen Neuen Testaments als ihrem geistigen Ursprung zurückführen.





Jugendwanderfreizeit im Riesengebirge

Das Ziel stellte schon eine Herausforderung für 8 Jungen aus den Gemeinden Leegebruch, Sachsenhausen und Oranienburg dar, galt es doch einmal um die Schneekoppe durch das Riesengebirge zu wandern. So waren tägliche Wanderstrecken zwischen 16 und 22 km zu meistern, immer dem Motto folgend, die Berge rauf und runter. Dafür hielt die Landschaft des Riesengebirges aber phantastische Aussichten bereit. Dass wir unser Ziel gesund und munter und auch gut erholt erreichten, war zu Beginn der Reise nicht zu vermuten. Mit Zugverspätung starteten wir in unser Unternehmen, um dann spät am Abend festzustellen, die reservierte Unterkunft war keine Pension sondern nur ein Skiverleih, der im Sommer nicht besetzt war. Wie Maria und Joseph machten wir uns auf die Suche nach einem Nachtquartier und bekamen eine Ahnung wie es ist, nach einem anstrengenden Tag nicht sofort eine Schlafgelegenheit zu finden. Die erste Strecke von Harrachov hinauf zur Elbequelle liefen wir am nächsten Tag doch recht zügig. Vielleicht lag es ja am nasskalten und nebligen Wetter. Dafür



zeigte sich der nächste Tag von seiner sonnigsten Seite. Als wir über den Spindlerpass hinab in das Weißwassertal stiegen, um dann wieder 400 Höhenmeter auf die Lucniwiesen hinaufzugehen und anschließend 6km nach Pec pod Snezkou hinabzulaufen. Zum Glück fanden wir eine gute Unterkunft, wo wir uns noch einmal richtig ausruhen konnten. Denn am nächsten Tag sollte die Schneekoppe überquert werden.





Das Ziel stellte schon eine Herausforderung für 8 Jungen aus den Gemeinden Leegebruch, Sachsenhausen und Oranienburg dar, galt es doch einmal um die Schneekoppe durch das Riesengebirge zu wandern. So waren tägliche Wanderstrecken zwischen 16 und 22 km zu meistern, immer dem Motto folgend, die Berge rauf und runter. Dafür hielt die Landschaft des Riesengebirges aber phantastische Aussichten bereit. Dass wir unser Ziel gesund und munter



und auch gut erholt erreichten, war zu Beginn der Reise nicht zu vermuten. Mit Zugverspätung starteten wir in unser Unternehmen, um dann spät am Abend festzustellen, die reservierte Unterkunft war keine Pension sondern nur ein Skiverleih, der im Sommer nicht besetzt war. Wie Maria und Joseph machten wir uns auf die Suche nach einem Nachtquartier und bekamen eine Ahnung wie es ist, nach einem anstrengenden Tag nicht sofort eine Schlafgelegenheit zu finden. Die erste Strecke von Harrachov hinauf zur Elbequelle liefen wir am nächsten Tag doch recht zügig. Vielleicht lag es ja am nasskalten und nebligen Wetter. Dafür zeigte sich der nächste Tag von seiner sonnigsten Seite. Als wir über den Spindlerpass hinab in das Weißwassertal stiegen, um dann wieder 400 Höhenmeter auf die Lucniwiesen

Michael Wendt

Neuvermietung des Pfarrhauses

Unser Haus in der Dr.-Kurt-Scharf-Str.4 ist ab September zur Nachvermietung frei.

Es ist das ehemalige Pfarrhaus in Sachsenhausen, in dem Pfarrer Kurt Scharf gewirkt hat und Pfarrer Hans-Georg Schramm wohnte. Im Haus sind zwei komplette Wohnungen auf zwei Etagen zu vermieten. Daher ist das Haus auch gut als Zwei-Generationen-Haus nutzbar. Wohnfläche 158 m²

Die Wohnungen und die Fassade wurden in diesem Jahr instand gesetzt bzw. modernisiert.

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Tel: 03301/ 3090.





St. Martinstag **am Sonntag, dem 11. November**

Auch in diesem Jahr wollen wir das Martinsfest in Friedrichsthal, Sachsenhausen und in Nassenheide feiern und uns dabei an den Soldaten und späteren Bischof Martin von Tours erinnern, dessen Leben als Christ bis heute als vorbildlich gilt. Dazu laden wir alle Kinder und Erwachsenen herzlich ein.

Beginn in Friedrichsthal: 17 Uhr in der Kirche

Beginn in Sachsenhausen: 18 Uhr an der Kirche

Beginn in Nassenheide: 16.30 Uhr in der Kirche
Der Laternenumzug endet an der alten Schule in Nassenheide.



In Friedrichsthal endet der Umzug am Dorfplatz vor der Kirche, wo wir uns um das Martinsfeuer versammeln und heiße Getränke, Glühwein und Speisen genießen können.

In Sachsenhausen endet der Umzug am **Gemeinderaum**, wo das Martinsfeuer entzündet wird. Dort gibt es heißen Tee für die Kinder, Glühwein für Erwachsene und für alle Hungrigen Kuchen und Schmalzstullen. Außerdem sind ein Basar und die Bücherkiste aufgebaut.

Die Bläserinnen und Bläser der Kirchengemeinden Sachsenhausen und Oranienburg begleiten dieses schöne Fest.



Monatsspruch November

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.
2.Korinther 6, 16





Gottesdienste am Ewigkeitssonntag, 25. November



Am Ewigkeitssonntag gedenken wir im Gebet der Verstorbenen. In unseren Gottesdiensten nennen wir die Namen unserer in den letzten 12 Monaten verstorben Gemeindeglieder. Wir laden alle Angehörigen dazu besonders herzlich ein. Gott schenke Kraft in der Trauer und eine Hoffnung, die über die Gräber hinausreicht!

Sachsenhausen 9.30 Uhr Kirche mit Abendmahl
Friedrichsthal 9.30 Uhr Kirche mit Abendmahl
Nassenheide 11.00 Uhr Kirche mit Abendmahl
Freienhagen 14.00 Uhr Kapelle mit Abendmahl



Die Sachsenhausener Bläser sind von 14 bis 15 Uhr auf dem Friedhof zu hören in Sachsenhausen.

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Ps 90,12

Schritte im November

Manchmal mache ich mich mit der Ewigkeit vertraut. Ich stelle mir vor, ich könnte mich an sie lehnen wie an eine stützende Hand in meinem Rücken.

Dann spüre ich: Gott ist größer als meine Angst und seine Gedanken reichen über meine hinaus. Er hält mich, seine Weite umgibt mein Leben, in seine Liebe kann ich mich bergen.

Und wenn ich dann aufstehe und weiter gehe, bin ich ein wenig gerader und spüre noch lange die Wärme in meinem Rücken.

TINA WILLMS





Stufen

*Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
in andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.*



*Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
an keinem wie an einer Heimat hängen,
der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.*



*Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
uns neuen Räumen jung entgegen senden,
des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...
Wohlan denn, Herz nimm Abschied und gesunde!*

Herrmann Hesse

*Gedicht "Stufen" 1943 im Roman "Das Glasperlenspiel" (Nobelpreis 1946)
vor 50 Jahren starb der Dichter*





Adventsmarkt 2. Dezember in Nassenheide 14 - 17 Uhr **1. Advent, 17 Uhr Konzert**

Am ersten Advent wird in Nassenheide wieder ein bunter Adventsmarkt stattfinden. Von 14 bis 17 Uhr treffen sich Jung und Alt auf dem Platz vor der Kirche. Der Markt wird wieder gemeinsam mit der örtlichen Gemeinde gestaltet. Zum Aufwärmen gibt es in der Kirche Kaffee und Kuchen. An den Ständen werden Geschenke angeboten. Für die "Kaffeestube" bitten wir um Kuchen- und Kaffe Spenden. Der Erlös kommt der Reparatur unserer Kirche zugute.



Konzert **Strings & Swing 17 Uhr in der Kirche**

Aus dem Programm: Leise rieselt der Schnee,
Fröhliche Weihnacht überall, Es wird scho glei dumpa,
Adeste Fideles, Gloria in excelsis deo, Menuett in G-Dur,
Allegro in A-Moll, Bajuschki Baju (russisches Weihnachtslied),
Lulaize Jezuniu (Polen), Greensleeves (Irland),
Allemand (Frankreich), Spanische Romanze
Leitung: Walter Erbe



Vorankündigung: Offene Türen im Advent



Seit einigen Jahren ist nun der *Lebendige Adventskalender* zu einer guten Tradition für unsere Gemeinden geworden. Täglich öffnen im Advent verschiedene Familien ihre Tür, um für 20 bis 30 Minuten einzuladen zum Innehalten.

Wir hören zu, singen gemeinsam, basteln, rätseln oder wärmen uns auch mal am Feuer. Dazu ist jeder eingeladen, unabhängig davon, ob er selbst die Möglichkeit hat, seine Tür zu öffnen oder nicht.

Aber wir freuen uns natürlich, wenn auch Sie sich

entschließen, dieses Jahr für einen Abend Ihr Haus zu öffnen. Bitte geben Sie doch bis zum 10. November im Pfarramt Bescheid, wenn Sie sich beteiligen wollen, damit die Adressliste noch pünktlich zum Gemeindebriefdruck vollständig ist.



Ihre Cornelia Krause, Sachsenhausen





Konzert zum 1. Advent in der Kirche Sachsenhausen



Samstag 1. Dezember - 17 Uhr



Männerchor "Quartettfreunde"

mit dem Schulchor Grundschule Sachsenhausen

Sie stimmen uns in die Advents- und Weihnachtszeit mit einem vielseitigen Programm ein. Volks- Kunst und Weihnachtslieder erklingen. Leitung des Konzertes: Dirk Rusch und Detlef Wilke. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende am Ausgang gebeten.



Herzliche Einladung
zum 1. Advent, 2. 12. - 14 Uhr
ins Friedrich-Weißler-Haus



Alle Sachsenhausener und Friedrichsthaler Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, am 1. Advent Gottesdienst in Sachsenhausen im Friedrich-Weißler-Haus mit uns zu feiern und anschließend Adventskaffee zu trinken.

Musik in St.Nicolai Oranienburg: Requiem von Brahms

Das Reformationsjubiläum 2017 macht sich musikalisch bemerkbar, denn die EKD hat im Rahmen der Lutherdekade dem Jahr 2012 das Thema „**Reformation und Musik**“ gegeben. Martin Luther selbst machte den Anfang reformatorischer Musik, indem er wichtige lateinische Gesänge mit einem deutschen Text versah. Außerdem inspirierte er mit seiner Bibelübersetzung Musiker vom 16. Jahrhundert bis heute zur Vertonung biblischer Texte. Diese musikalischen Schätze werden 2012 zum Klingen gebracht. Unter dem Titel „**366+1, Kirche klingt**“ findet an jedem Tag des Jahres ein Konzert in einer anderen Kirche statt. Die Aktion begann in Bayern am 1. Januar in Augsburg und endet am 31.12. in Zittau in Sachsen. Nun bewegt sie sich durch die Nordkirche (Nordelbien, Mecklenburg, Vorpommern) und wird unsere EKBO am 23.9. in Klosterfelde erreichen.

St.Nicolai Oranienburg übernimmt am **27. September um 19.30 Uhr.**

Es musizieren: Katharina Kunz: Sopran, Felix Plock: Bass,

Phillip Moll und Philip Mayers: Klavier zu vier Händen und der Ökumenische Chor

Leitung: Kantor Jack Day

Eintritt wie bei allen Veranstaltungen von „Kirche klingt“ frei





Wir nehmen Anteil an Freude und an Leid in unseren Gemeinden

Kirchlich bestattet wurden:

Edith Schröder, geb. Nimschewski
Margot Beutke, geb. Strothmann
Horst Werder

in Sachsenhausen
in Sachsenhausen
in Sachsenhausen



am 15. 6. (83 J.)
am 07. 7. (92 J.)
am 10. 8. (84 J.)

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:

Elke und Klaus Prosetzky
Gisela und Joachim Scharries

in Friedrichsthal
in Friedrichsthal



am 02. 7.
am 03. 8.

**Allen Lesern des Gemeindebriefes wünscht die Redaktion
einen schönen Spätsommer und sonnige herbstliche Tage!
Bis zum 1.Advent am 2. Dezember!**



Achtung! Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember 12 bis Februar 13 ist
Donnerstag, der 8. November. Später bei mir eingegangene Beiträge können nicht
mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion, Edelgard Müller

Pfarrer: Peter Krause	Anschriften: Katechet: Michael Wendt
03301 / 30 90	03301 / 53 41 64
Reicheltstraße 10, Pfarrhaus	Wiesbadener Str. 33, Orbg.
Fax 03301 / 57 85 77	Fax 03301 / 20 35 17
Mail pfarramt.sachsenhausen@arcor.de	Mail wendt.or@arcor.de

Redaktion u. Gestaltung: Edelgard Müller Friedrichsthal 03301 / 80 30 19
Mail edelwolf.mueller@gmx.de

Redaktionelle Mitarbeit: Reinhild Welle Friedrichsthal
Renate Rose Sachsenhausen, Klaus Mathei Nassenheide

Unsere Kontoverbindung: Kreiskirchliches Verwaltungsamt (KVA) Eberswalde
Berliner Volksbank Konto-Nr: 3594110004 BLZ: 10090000
Gemeinschaftskonto Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!)
„KG Sachsenhausen“ - „KG Friedrichsthal“ oder „KG Nassenheide“

Evangelische Kita "Kleine Fische", Oranienburg:
Leiterin: Christa Jass, Innsbrucker Str.19, Oranienburg, 03301/ 5770890





Termine in Nassenheide und Freienhagen:

Die **Christenlehre** findet (außer in den Ferien) statt am

Montag 15.00 Uhr (1. - 6. Klasse) in der Kirche Nassenheide

Montag 16.30 Uhr (1. - 6. Klasse) im Gemeinderaum in Freienhagen

Der **Singkreis** trifft sich (Leitung Maria Walter)

Dienstags 16 Uhr in der Kirche Nassenheide



Der **Bibelkreis** trifft sich in der Kirche Nassenheide mit Diakon Klaus Humburg.

Montag 24. September 19.00 Uhr

Montag 29. Oktober 19.00 Uhr

Montag 26. November 19.00 Uhr



Chorkonzert Sonntag 9. September 17 Uhr Kirche Mendelssohn Kammerchor

Erntedankfest Sonntag 30. September 11 Uhr in der Kirche Nassenheide m. A.
und um 14 Uhr in Freienhagen m. A.

Orgelkonzert Sonntag 28. Oktober 16.30 Uhr Kirche mit Jack Day

Martinsfest Sonntag 11. November 16.30 Uhr in der Kirche Nassenheide

Ewigkeitssonntag Sonntag 25. November 11 Uhr Kirche Nassenheide m. A.
14 Uhr Kapelle Freienhagen m. A.

Adventsmarkt Sonntag 2. Dezember ab 14 h, **Konzert** 17 h, **1. Advent**

Termine in Friedrichsthal:

Die **Christenlehre** findet (außer in den Ferien) statt am

Donnerstag 15.30 Uhr in der Kirche



Der **Bibelkreis** trifft sich im monatlichen Wechsel im Gemeinderaum

Donnerstag 06. September 19.30 Uhr in Sachsenhausen

Donnerstag 18. Oktober 19.30 Uhr in Friedrichsthal

Donnerstag 08. November 19.30 Uhr in Sachsenhausen



Der **Singkreis** trifft sich Samstags um 10 Uhr in der Kirche oder nach Absprache

Erntedankfest m. Familiengottesdienst Sonntag 23. September 9.30 Uhr K.

Bildgottesdienst Sonntag 21. Oktober 9.30 Uhr Kirche mit Brunolf Metzler

Orgelkonzert Sonntag 28. Oktober 15.45 Uhr Kirche mit Jack Day

Reformationstag Mittwoch 31. Oktober 9.30 Uhr Kirche m. A.

Martinsfest Sonntag 11. November 17 Uhr in der Kirche

Ewigkeitssonntag 25. November 9.30 Uhr Kirche m. A.



Termine in Sachsenhausen:

Die **Christenlehre** findet (außer in den Ferien) statt im Gemeinderaum

Dienstag 14.30 Uhr **1.- 6. Klasse**



Der **Konfirmandenunterricht** findet statt im Gemeinderaum

Dienstag 15.45 Uhr Vorkonfirmanden

Dienstag 16.45 Uhr Konfirmanden



Die **Eltern-Kind-Gruppe** für 0 bis 6 Jährige trifft sich im Gemeinderaum

Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr mit Andrea Junge (außer in den Ferien)

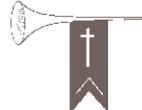
Die **Junge Gemeinde** trifft sich

Freitag 18.00 Uhr in der **Nicolaikirche Oranienburg** mit Michael Wendt

Der **Posaunenchor** hat seine Probestunden

für Anfänger. Montag 17.30 Uhr im Gemeinderaum

Probestunde: Montag + Freitag 18.30 Uhr im Gemeinderaum



Der **Bibelkreis** trifft sich im monatlichen Wechsel im Gemeinderaum

Donnerstag 06. September 19.30 Uhr in Sachsenhausen

Donnerstag 18. Oktober 19.30 Uhr in Friedrichsthal

Donnerstag 08. November 19.30 Uhr in Sachsenhausen



Der **Frauen & Mütterkreis** trifft sich im Gemeinderaum

Mittwoch 26. September 19.30 Uhr

Mittwoch 24. Oktober 19.30 Uhr

Mittwoch 28. November 19.30 Uhr (Adventsbasteln)



Der **Handarbeitskreis** trifft sich **jeden Donnerstag um 15 Uhr** im Gemeinderaum

Der **Seniorenkreis** trifft sich **Ort nach Vereinbarung** mit Pfarrer Krause

Donnerstag 6. September, 18. Oktober, 8. November 10.00 Uhr

Der **Besuchskreis** trifft sich Donnerstag **25. Oktober 19 Uhr** im Gemeinderaum

Martinsfest Sonntag 11. November 18 Uhr Kirche

Buß- und Betttag im Friedrich-Weißler-Haus Mittwoch 21. November 16.30 Uhr

Ewigkeitssonntag 25. November 9.30 Uhr Kirche m. A., 14 Uhr Friedhof Bläser

Konzert Quartettfreunde Samstag 1. Dezember 17 Uhr Kirche

Gottesdienst mit anschl. Adventskaffee So 2. Dezember 14 Uhr, **1. Advent**

Gottesdienste September bis November



	Sachsenhausen	Friedrichsthal	Nassenheide	Freienhagen
02.09. Sonntag	➔	Gemeindeausflug nach Potsdam Gottesdienst 9.30 in Orbg. St.Nicolai		➔
09.09. Sonntag		9.30 h Elisabethstift	17 h Kirche Chorkonzert	
16.09. Sonntag	9.30 h Kirche		11 h Kirche	
23.09. Sonntag	➔	9.30 K. Erntedank Familiengottesd.	➔	➔
30.09. Sonntag	9.30 h Kirche Erntedank m. A.		11 h Kirche Taufen Erntedank m. A.	14 h Kapelle Erntedank m. A.
07.10. Sonntag		9.30 h Elisabethstift		
14.10. Sonntag	9.30 h Fr.-Weißler- Haus		11 h Kirche	
21.10. Sonntag		9.30 h Kirche Bildgottesdienst		
28.10. Sonntag	9.30 h Kirche	15.45 h Kirche Orgelkonzert	16.30 h Kirche Orgelkonzert	14 h Kapelle
31.10. Mittwoch	➔	9.30 h K. m. A. Reformationsfest	➔	➔
04.11. Sonntag	9.30 h Fr.-Weißler- Haus		11 h Kirche	
11.11. Sonntag	18.00 h Kirche Martinstag mit Lampionumzug	17.00 h Kirche Martinstag mit Lampionumzug	16.30 h Kirche Martinstag m.Lampionumzug	
18.11. Sonntag		9.30 h Elisabethstift		
21.11. Mittwoch	16.30 h Buß-u.Betttag Fr.-Weißler-Haus	➔	➔	➔
25.11. Ewigkeits- sonntag	9.30 h Kirche mit Abendmahl	9.30 h Kirche mit Abendmahl	11 h Kirche mit Abendmahl	14 h Kapelle mit Abendmahl
01.12. Samstag	17 h K. Konzert Quartettfreunde			
02.12. Sonntag	14 h Fr.-Weißler-Haus m. Adventskaffee	1. Advent	14h Adventsmarkt 17h Konzert	